



**Protokoll der 42. ordentlichen Delegiertenversammlung
des Verbands der Gemeinden des Seebezirks
vom 27. Mai 2025**

Ort	Hotel Bad Murtensee
Eröffnet	19h30
Schluss des off. Teils	20h30
Vorsitz	Christoph Wieland, Oberamtmann Präsident der Delegiertenversammlung
Protokoll:	Silvia Hyka, Leiterin Geschäftsstelle
Einberufung	An alle Mitgliedergemeinden sowie geladenen Gäste durch persönliche Einladung per Mail vom 06. Mai 2025

Anwesende Gemeinden (gemäss Präsenzliste)

Courgevaux, Courtepin, Greng, Gurmels, Kerzers, Kleinbösing, Misery-Courtion, Muntelier, Murten, Ried

Anwesende Gäste (gemäss Präsenzliste)

Die Grossrätinnen und Grossräte (gemäss Präsenzliste)

Pressevertreter (gemäss Präsenzliste)

Entschuldigungen zu Händen der Delegiertenversammlung sind eingegangen:

Von den Verbandsgemeinden:

Cressier, Fräschels, Merlach, Mont-Vully, Ulmiz

Vom Vorstand:

Kaufmann Andrea, Wüstefeld Markus

Von den geladenen Gästen:

Castella Didier (Staatsrat), Gemeinde Gurbrü, Baschung Carole (Grossrätin), Schröter Alexander (Grossrat), Senti Julia (Grossrätin), Thalmann-Bolz Katharina (Grossrätin), Udry Pascal (Vorstand Feuerwehr See), Deiss Joseph, Feldmann Christine, Lehmann Daniel, Leu Elisabeth, Maeder-Essig Ernst, Schwander Susanne, seeland.biel/bienne, Verband Verwaltungspersonal See.

1. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und freut sich besonders über die Anwesenheit von drei ehemaligen Verbandspräsidenten.

Er hebt hervor, dass der Verband der Gemeinden des Seebezirks sich in einer Phase gezielter Konsolidierung und struktureller Stärkung befindet. Im vergangenen Jahr wurde nicht nur Bestehendes gesichert, sondern auch die Grundlagen für eine zukunftsfähige Organisation weiter gefestigt. Diese Arbeit wird auch 2025 noch weitergeführt werden.

Die Reorganisation der Geschäftsstelle, die Neuausrichtung der administrativen Abläufe – insbesondere im Zusammenspiel mit der Feuerwehr See – sowie die Erarbeitung eines modernen Personalreglements sind Ausdruck eines klaren Willens zur Effizienz und Klarheit in den Strukturen.

Er freut sich besonders über die Genehmigung des Regionalen Richtplans des Seebezirks durch den Staatsrat. Diese Etappe ist von grosser Bedeutung und stellt einen Meilenstein dar – nicht nur für die raumplanerische Entwicklung des Seebezirks, sondern auch für die Positionierung des Verbandes als kompetentes und verlässliches Koordinationsorgan gegenüber Kanton und Gemeinden. Die bisherige Arbeit der zuständigen Arbeitsgruppe verdient dafür höchste Anerkennung und ganz einen speziellen Dank dem Präsidenten der Arbeitsgruppe Raumplanung: Pierre-André Burnier.

2024 war geprägt von intensiver Detailarbeit, strategischer Weitsicht und einem klaren Ziel: den Verband so aufzustellen, dass er den steigenden Anforderungen von Gemeinden, Kanton und Gesellschaft gerecht wird.

Er dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz in dieser entscheidenden Phase. Einen sehr grossen Dank dem Präsidenten Pascal Pörner, welcher eine grosse Arbeit zugunsten des Seebezirks leistet.

Der Präsident kommt danach zum statutarischen Teil und hält fest, dass die Einladungen Art. 21 der Statuten entsprechend mindestens 20 Tage vor der DV verschickt und auch während 10 Tagen im Oberamt aufgelegt wurden. Die gesetzlichen und statutarischen Fristen wurden somit eingehalten.

Gemäss Art. 19 Abs. 2 der Statuten des Verbandes der Gemeinden des Seebezirk verfügt jede Gemeinde über mindestens eine Delegiertenstimme. Weiter hat sie Anrecht auf eine weitere Stimme pro 1000 Einwohner. Das gleiche gilt für die Restzahl, die 500 übersteigt.

Gemäss diesem Schlüssel verfügt die Gemeinde Murten neu über 10 Delegiertenstimmen.

Die Gemeinden Cressier, Fräschels, Merlach, Mont-Vully und Ulmiz sind abwesend.

Anwesend sind heute somit 33 von insgesamt 41 Delegiertenstimmen, die Mehrheit der die Gemeinden vertretenden Stimmen sind damit anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 17 Stimmen.

Da es keine Fragen oder Bemerkungen gibt zur Traktandenlist, ist die Versammlung somit eröffnet.

Wahl der Stimmenzähler : F. Jendly, Ried und E. Vonlanthen, Courtepin

2. Protokoll der 41. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 30. Oktober 2024

Das Protokoll der 41. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 30. Oktober 2024 wurde mit der Einladung verschickt.

Da es keine Fragen oder Bemerkungen gibt, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

Das Protokoll ist einstimmig, mit Dank an die Verfasserin, genehmigt.

3. Geschäftsbericht 2024

Der Geschäftsbericht 2024 wurde mit der Einladung zur Kenntnisnahme verschickt.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen.

4. Jahresrechnung 2024

Die Rechnung sowie die Erläuterungen und der Revisorenbericht wurden ebenfalls mit den Unterlagen verschickt, die Gemeinden konnten somit vorgängig davon Kenntnis nehmen. Der Präsident hebt hervor, dass die Rechnung 2024 CHF 205'000 unter Budget abschliesst und bedankt sich herzlich bei allen Entscheidungsträgern und Mitarbeitern des Gemeindeverbandes für die restriktive Ausgabenpolitik.

Danach präsentieren Pascal Aeby, Präsident und Eddy Werndli, Mitglied, den Bericht der FiKo. Sie empfehlen, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Da es keine Fragen oder Bemerkungen gibt, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

Die Jahresrechnung 2024 ist einstimmig genehmigt.

5. Wahl Mitglied Vorstand

Infolge des Rücktritts von Pascal Pörner wird ein Sitz im Vorstand frei.

Zur Wahl wird Frau Cornelia Schmid-Hörhager, Gemeinderätin aus Muntelier, vorgeschlagen.

Da es keine anderen Kandidaturen gibt, wird Frau Schmid-Hörhager mit Applaus gewählt

6. Wahl Revisionsstelle

Pascal Aeby, Präsident FiKo, erläutert, dass die FiKo vier mögliche Revisionsstellen angeschrieben und drei Offerten erhalten hat.

Die FiKo hat diese geprüft und empfiehlt der Delegiertenversammlung die Wahl der Firma ROD Treuhand, da deren Offerte nicht nur ein Kostendach beinhaltet, sondern der geschätzte Zeitaufwand auch detailliert und nachvollziehbar in der Offerte beschrieben ist.

Da es keine Fragen oder Bemerkungen gibt, schreitet der Präsident zur Wahl.

Das Mandat wird einstimmig an die Firma ROD vergeben, für die Abschlüsse 2025-2027.

7. Genehmigung Personalreglement

Das Personalreglement wurde ebenfalls mit der Einladung verschickt, zur vorgängigen Kenntnisnahme. Es wurde von verschiedenen Stellen des Kantons geprüft und wird nun der Delegiertenversammlung zur Verabschiedung präsentiert.

Da es keine Fragen oder Bemerkungen gibt, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

Das Personalreglement wird einstimmig genehmigt.

8. Verschiedenes

Pascal Pörner, Präsident Verband, ergreift das Wort und begrüsst die Anwesenden. Er kommt kurz auf seine Demission zurück und unterstreicht, dass die Arbeit im Verbandsvorstand und das Präsidium immer spannende Aufgaben und Diskussionen mit sich gebracht haben.

Er informiert, dass die Stärkung des Verbandes den Vorstand seit längerem beschäftigt und dass dieser sich in einer jährlichen Klausur mit dieser Frage auseinandergesetzt hat.

Ein starker Verband ist ein Verband, der seine gesetzlichen Aufgaben wahrnehmen kann. Zudem wurde der Verband mit einer grossen Aufgabe gestärkt, nämlich der Integration der Feuerwehr See per 1. Januar 2023.

Er hebt hervor, dass es im Seebezirk aktuell 16 Verbände gibt und sich die Frage einer Verlagerung von Aufgaben von der Gemeinde- auf die Bezirksebene auch in Zukunft noch stellen wird.

Ziel muss in jedem Fall sein, dass die Gemeinden entlastet und unterstützt werden und dass die Mitgliedschaft im Verband den Mitgliedsgemeinden einen Mehrwert bietet.

Der Seebezirk soll ein starker Bezirk sein. Er ist der finanzstärkste Bezirk im Kanton und hat eine wichtige Rolle zu spielen. Dafür gibt es ein Gefäss: der Verband der Gemeinden des Seebezirks.

Er dankt den Delegierten für ihr Vertrauen und unterstreicht, dass der vom Vorstand eingeschlagene Weg der richtige ist.

Danach verabschiedet Guy Petter, Vize-Präsident des Verbandes, Pascal Pörner und dankt ihm für sein langjähriges, grosses Engagement. Der Präsident der Delegiertenversammlung spricht ebenfalls warme Dankesworte aus.

Die Anwesenden verabschieden Pascal Pörner mit Applaus.

Da es keine weiteren Varia gibt, schliesst der Präsident die Versammlung und dankt der Gemeinde Muntelier fürs Gastrecht und die Bereitstellung eines Apéros.

Der Präsident der DV



Christoph Wieland
Oberamtmann

Die Protokollführerin



Silvia Hyka
Leiterin Geschäftsstelle